

Einwurf-Einschreiben

Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich III – Recht, Sicherheit und Ordnung
Frau Ute Unrau
Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 10.06.2026
Ihnen schreibt: Herr Instenberg
Unser Zeichen: 009-26 In
Telefon 0 22 02/93 59 424
E-Mail instenberg@hv-nrw.de

Vorab per E-Mail: u.unrau@stadt-gl.de

Antrag auf Festsetzung Verkaufsoffener Sonntage für das Stadtgebiet Bergisch Gladbach für das Jahr 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Unrau,

auf der letzten Sitzung der VIB (Vereinigte Interessengemeinschaften Bergisch Gladbach) wurde nach ausführlichen Diskussionen im Rahmen eines gemeinsamen Miteinanders unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Ladenöffnungsgesetzes NRW und der aktuellen Rechtsprechung einstimmig beschlossen, folgende verkaufsoffene Sonntage für das Jahr 2027 zur Genehmigung zu beantragen:

Datum	Ortsteil	Anlass
18.04.2027	Stadtmitte	Mobilitätsmesse
25.04.2027	Bensberg	Schlossstadtfest
23.05.2027	Refrath	Kirschblütenfest
04.07.2027	Schildgen	Dorf- und Schützenfest
12.09.2027	Stadtmitte	Stadt- und Kulturfest
10.10.2027	Bensberg	Herbstfest
07.11.2027	Stadtmitte	Martinsmarkt
14.11.2027	Bensberg	Martinizauber
12.12.2027	Stadtmitte	Weihnachtsmarkt samt „Loss mer singe“

Die Interessengemeinschaften würden es zur Planungssicherheit begrüßen, wenn die Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage in der Ratssitzung am 13.10.2026 erfolgen könnte, wie es mit dem Stadtkämmerer Herrn Eggert abgestimmt ist.

Dabei soll, auch wenn es bereits 2018 zu einer Novellierung des Landesöffnungsgesetzes NRW gekommen ist und daher mehr verkaufsoffene Sonntage als nun beantragt, beantragt werden könnten, weiterhin die Anzahl der verkaufsoffenen Sonntage nicht erhöht werden, sondern sogar weniger verkaufsoffene Sonntage als vorher beantragt werden, da eine Veranstaltung in Paffrath als auch eine Veranstaltung in Bensberg wegfallen.

**Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Rheinland**

Geschäftsstelle Bergisch Gladbach

Altenberger-Dom-Str. 200
51467 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 02/93 59 0
Telefax 0 22 02/93 59 479

www.rheinland.hv-nrw.de

Vorsitzender
Dirk Wittmer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Peter Achten

Vereinsregister AG Düsseldorf
VR 3617

Gerichtsstand Düsseldorf

Daher werden vorgenannte neun Termine anlässlich entsprechender neun Traditionsveranstaltungen zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages beantragt. Pandemiebedingt konnten diese Veranstaltungen samt verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2020 nicht stattfinden. Aufgrund der ungewissen Entwicklung der Pandemie hatten die IGs für das Jahr 2021 davon abgesehen verkaufsoffene Sonntage zu beantragen. Seit 2022 finden die beantragten Veranstaltungen nahezu durchgängig statt und sind entsprechend bewährt.

Begründung:

Die Verkaufsöffnungen stehen basierend aus dem folgenden Sachgrund im öffentlichen Interesse:

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 LÖG NRW: Die geplanten Verkaufsöffnungen sind im öffentlichen Interesse, da die jeweiligen Öffnungen im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgen.

Das Vorliegen eines Zusammenhangs im Sinne der vorgenannten Nummer wird vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt. Bei Werbemaßnahmen des Veranstalters müssen die jeweiligen Veranstaltungen gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 1 LÖG NRW für die Öffnung der Verkaufsstellen im Vordergrund stehen.

Die einzelnen Veranstaltungen haben seit vielen Jahren Tradition in der Stadt und ziehen bekanntermaßen hohe Besucherströme in die Stadt bzw. die einzelnen Stadtteile. Die Einbeziehung von Verkaufsstellen des lokalen stationären Einzelhandels in die Veranstaltung bezweckt auch eine Wirtschaftsbelebung und Stärkung des stationären Einzelhandels. Der Einzelhandel soll auf diese Weise ebenso an der geschäftlichen Nutzung des Besucherstromes teilhaben können wie auch die anderen Veranstaltungsteilnehmer (Aussteller) und dient darüber hinaus dazu, die Anziehungskraft und Attraktivität der einzelnen Veranstaltung zu erhöhen. Die Veranstaltungen dienen insbesondere auch der Belebung der Innenstädte bzw. Ortszentren, des zentralen Versorgungsbereiches und steigern die überörtliche Sichtbarkeit des Ortsteils als attraktiven und lebenswerten Standort.

Im Hinblick auf die Verkaufsöffnung ist zu beachten, dass im Mittelpunkt bei allen Veranstaltungen nicht die Verkaufsöffnung, sondern vielmehr die Veranstaltung selbst steht. Dies wird und kommt auch in der Werbung für die Veranstaltung zum Ausdruck. Die Veranstaltungen selbst haben einen solchen Event-Charakter, dass die Leute aufgrund der Veranstaltung und dem Erlebnis und nicht aufgrund der Verkaufsöffnung in die jeweiligen Stadtteile gehen. Die beabsichtigte Verkaufsöffnung ist dabei als reiner Annex zu sehen. Die Händler nutzen in vielfältiger Art und Weise die Verkaufsöffnung, insbesondere zu Kundenbindung und Neukundengewinnung durch entsprechende Präsentation auch auf der Veranstaltung selbst. Das kommerzielle Interesse als reines Verkaufsinteresse steht jedoch nicht im Mittelpunkt der Verkaufsöffnung der jeweiligen Einzelhändler. Im Rahmen der Veranstaltung kommen die Einzelhändler häufig ins Gespräch mit den Kunden, können Probleme und Anregungen der Kunden aufnehmen für die im stressigen Alltagsgeschäft häufig keine Zeit bleibt. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die Sichtbarkeit der einzelnen Händler durch die entsprechenden Markt- und Veranstaltungsstände häufig eingeschränkt ist.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungen, wie in den vergangenen Jahren auch, organisiert und präsentiert werden sollen. Die Konzepte haben sich bei allen Veranstaltungen nachhaltig bewährt, werden von den Besuchern als durchweg positiv angenommen und haben teilweise Jahre bis Jahrzehnte lange Tradition.

Die Verkaufsöffnungen sind jeweils für den Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geplant und darauf begrenzt. Die jeweiligen örtlichen Bereiche der Verkaufsöffnungen ergeben sich aus den anliegenden Markierungen aus den Lageplänen.

Ladenöffnungen im Zusammenhang mit örtlichen Veranstaltungen, die einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, hält das Oberverwaltungsgericht Münster schon dann für zulässig, wenn sich die Ladenöffnungsmöglichkeit im Wesentlichen auf das unmittelbare Umfeld der Veranstaltung bezieht und zeitgleich mit ihr vorgesehen ist; einer Besucherprognose bedarf es dann nicht. Das gelte erst recht, wenn sich Veranstaltung und Ladenöffnungsfreigabe – wie hier – räumlich im Wesentlichen auf einen begrenzten Straßeneinzugsbereich beschränken,

vgl. OVG Münster, Urteil vom 17.7.2019 –4 D 36/19.NE –.

Das OVG Münster hat dabei im Jahr 2022 zu einem Eilrechtsschutzverfahren betreffend die Verkaufsöffnungen in der Stadtmitte entschieden, dass dort die durchgeführten Veranstaltungen, dieselben wie jetzt auch beantragt, eine sonntägliche Verkaufsöffnung rechtfertigen,

vgl. OVG Münster, Beschluss vom 01.04.2022 – 4 B 395/22. NE –.

Zur näheren Verdeutlichung der Bedeutung, Tradition und Geschichte der jeweiligen Veranstaltungen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Presseberichterstattung, insbesondere aus den Anträgen zur Festsetzung verkaufsoffener Sonntage der vergangenen Jahre. Aufgrund des Umfangs der Presseberichterstattung wird auf eine Übersendung verzichtet, diese jedoch in Bezug genommen und kann bei Bedarf nachgereicht werden.

Veranstaltung 1: Mobilitätsmesse, Fahrradmesse, E-Mobilität

In der Stadtmitte wird eine Mobilitäts- und Fahrradmesse, E-Mobilität veranstaltet, die in der Tradition des Frühlingsfestes steht, welches bereits seit 2011 veranstaltet wurde.

In der Stadtmitte ist der Veranstaltungsbereich auf dem Konrad-Adenauer-Platz sowie der angrenzenden Fußgängerzonen im Bereich der Hauptstraße vorgesehen. Im Umfeld der Veranstaltung gemäß dem beigegeführten Plan (**Plan 1**) sind auch folgende Bereiche mit eingezogen: Am Broich, Laurentiusstraße, Paffrather Straße, Stationsstraße, An der Gohrsmühle, Schnabelsmühle sowie Odenthaler Straße.

Die Veranstaltung als solches führt dazu, dass erfahrungsgemäß aufgrund der Besucherströme eine Ausstrahlungswirkung bis in diese Bereiche anzunehmen sein wird. Insoweit ergibt sich die Notwendigkeit auch aus der bekanntermaßen schwierigen Parkplatzsituation in der Stadtmitte.

Im Rahmen der Veranstaltung ist die Teilnahme verschiedener Aussteller wie z.B. des ADFC, der Verkehrswacht mit einem Informations- und Fahrradkodierungsstand, verschiedener Ausstellern von Rädern, E-Bikes, Pedelecs und Stepperbikes, verschiedenen Ausstellern im Bereich des Schwerpunktes Elektroantrieb, der Stadt Bergisch Gladbach mit einem Informationsstand der Wirtschaftsförderung und Tourismus, einem Informationsstand der Naturarena Bergisches Land, einem Informationsstand der Belkaw sowie verschiedener Informations- und Ausstellungsstände von Krankenkassen und lokaler und regionaler Sportvereine angedacht. Während der Mobilitätsmesse sollen sich ca. 50 Aussteller auf dem Konrad-Adenauer-Platz sowie in den beidseitig angrenzenden Fußgängerzonen bis hin zur RheinBergGalerie präsentieren. Neben der E-Mobilitätsmesse und der Fahrradmesse zu den Themen „Fahrrad“ und „Elektrisch Mobil“ soll in der Fußgängerzone eine Foodmeile eingerichtet werden. Dabei steht nicht das kommerzielle Interesse der Händler zur Warenpräsentation im Mittelpunkt, Dabei werden insbesondere Testfahrten mit Fahrrädern und E-Bikes angeboten und die Neuheiten aus dem Bereich der E-Mobilität werden präsentiert. Die Veranstaltung ist ausdrücklich nicht als Verkaufsveranstaltung konzipiert, sondern schwerpunktmäßig werden die ausgestellten Waren nur präsentiert. Die Präsentationen finden dabei im Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes bis hin zur Rhein-Berg-Galerie über die gesamte Fußgängerzone verteilt statt.

Die Veranstaltung wird samstags und sonntags im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt und soll am Sonntag im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr von einer Verkaufsöffnung begleitet werden.

Wie bereits in der Vergangenheit ist damit zu rechnen, dass die Veranstaltung eine erhebliche Anzahl an Besuchern anziehen wird.

Als Indiz für die Besucherzahlen kann auf die Frequenzmessung von Hystreet.com in der Bergisch Gladbacher Fußgängerzone verwiesen werden, insbesondere mit den Frequenzzahlen für das Frühlingsfest 2026 sowie dem Monatsvergleich April 2026 (**Anlage 2a + b**). So sind am Sonntag, 19.04.2026 ca. 20.000 Passanten gemessen worden am gesamten Veranstaltungstag. Ein sonstiger Sonntag zieht nur ca. 3.300 Passanten in die Innenstadt.

Auch das Fest soll daher mit einem verkaufsoffenen Sonntag am 18.04.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr flankiert werden.

Veranstaltung 2: Schlossstadtfest Bensberg

Im Jahr 2027 soll erstmals das bisher veranstaltete Frühlingsfest nicht stattfinden, stattdessen soll an dem bisherigen Termin im Frühling das Schlossstadtfest, mit neuem Konzept und unter neuem Veranstalter an neuem Termin unter Aufrechterhaltung der bisherigen Tradition, durchgeführt werden.

Das Schlossstadtfest in Bensberg wurde im Jahr 1979 erstmals gefeiert und ist der Klassiker der Bensberger Straßenfeste. Als solches ist es überregional bekannt mit entsprechender Besucherresonanz. Es ist die größte der Bensberger Veranstaltungen. 2025 hat das Schlossstadtfest mit knapp 150 Ständen in der Bensberger Innenstadt und einem Dutzend teilnehmenden Vereinen eingeladen. Die Schlossstraße verwandelt sich vor der beeindruckenden Kulisse des Schloss Bensberg in eine bunte Festmeile mit kulinarischen Köstlichkeiten und spannenden Aktionen für die ganze Familie. Das vielfältige Gastronomieangebot lädt die Besucher zum regelmäßigen Rasten und Verweilen ein. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Familien mit Kindern, für die viele Vergnügungsmöglichkeiten gegeben sind. Für die kleinen Besucher wird es im Bereich der Schlossstraße, Kölner und Gladbacher Straße viele Vergnügungsmöglichkeiten wie Aquaballs und Bungee-Seile geben. Ergänzt wird das Familienprogramm durch Kinderkarussells, Ballonstände, Spielangebote und weitere Aktionen für kleine Besucherinnen und Besucher.

Die Veranstaltung findet gemäß anliegendem Plan (**Plan 3**) statt im Bereich der Schlossstraße, Gladbacher Straße bis zur Ecke Im Bungert sowie in der Nikolausstraße. Hierbei ist von einer Ausstrahlungswirkung auf diese Bereiche aufgrund der laufenden Besucherströme auszugehen.

In der Vergangenheit hat die Veranstaltung überregionale Bedeutung erlangt. Der Veranstalter meldet dem Haftpflichtversicherer ca. 8000 Besucher.

Dieses Fest soll ebenfalls mit einem verkaufsoffenen Sonntag am 25.04.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr flankiert werden.

Veranstaltung 3: Kirschblütenfest Refrath

Das Kirschblütenfest in Refrath findet seit 1987 immer im Mai statt. Seit 2025 wird das Fest von der renommierten Werbepraxis Von der Gathen organisiert, welche bereits seit vielen Jahren u.a. auch in Köln für das „Ringfest – Lifestyle“, den „längsten Desch von Kölle“ oder auch dem „Lindenthaler Fair“ und vielen anderen Großveranstaltungen zuständig ist. Der Erfolg des Kirschblütenfestes in den Jahren 2025 und 2026 war überwältigend.

Im Rahmen der Veranstaltung findet auf der großen Veranstaltungsbühne auf dem Peter-Bürling-Platz ein buntes Bühnenprogramm für die ganze Familie statt unter Einbeziehung aller Dorfvereine, Musikchöre, Tanzschulen, dem TV Refrath, DJ-Sets, den

Gesangsvereinen sowie dem ansässigen Fitnessstudio statt. Auf der Bühne bekommen die Kinder und Künstlergruppen – manche kommen auch aus der näheren Umgebung – Gelegenheit, vor Publikum zu zeigen, was sie einstudiert haben. Angesagt haben sich bspw. im Jahr 2026 unter anderem TVR Tanz, Peja SpitzGym, Bigband Bergisch Gladbach, TG Bensberger Harlekids, Breakdance, Krea TV oder die TVR Cheerleader. Weiter hat in 2026 auch ein umfangreiches Bühnenprogramm mit acht verschiedenen Bands und Interpreten stattgefunden.

Ziel der IG ist es auch weiterhin die Entwicklung in Refrath zu fördern. Dazu sollen eben auch die Attraktivität und das Image als Ort des Einkaufens, der Arbeit, der Kultur, der Bildung, der Freizeit und des Wohnens verbessert werden. Hier sind Events wichtige Freizeitangebote.

Das gemeinsame Konzept des „neuen“ Kirschblütenfestes, mit Gastronomie, Street Food und Kinderaktionen wird fortgesetzt. Auch das Musik- und Bühnenprogramm erhält zusätzliche Highlights, ohne jedoch die Refrather Gruppen und Vereine zu vernachlässigen, welche für den „besonderen Refrather Flair“ sorgen werden.

So sind wieder viele Refrather Vereine und Unternehmen dabei. Sie repräsentieren das Refrather Leben und die Leistungsfähigkeit des Ortes. Gemeinsam mit einigen ausgewählten, externen Händlern möchten sie dafür sorgen, etwas Abwechslung in unseren Alltag zu bringen und ein harmonisches, familiäres Fest zu veranstalten.

Das Kirschblütenfest ist ein Fest von Refrathern für Refrather. Dabei werden sämtliche Ortsvereine und ortsansässigen Einzelhändler einbezogen, auch die Geschäfte, die nicht im freigegebenen Öffnungsbereich liegen, haben die Möglichkeit, sich auf dem Fest durch entsprechende Präsentationsstände zu präsentieren.

Die Veranstaltung findet gemäß anliegendem Plan (**Plan 4**) statt im Bereich der Straßen Siebenmorgen mit langer Essensmeile sowie dem Peter-Bürding-Platz. Im Umfeld der Veranstaltung ist aufgrund der Besucher und Laufströme mit einer Ausstrahlungswirkung auf die Bereiche der Straßen Siebenmorgen 4 – 47 sowie Domannstraße 1 – 22 zu rechnen.

Die Veranstalter rechnen über den Veranstaltungszeitraum verteilt mit dem Besuch von ca. 10.000 Menschen.

Begleitet werden soll die Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren auch durch einen verkaufsoffenen Sonntag am 23.05.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Veranstaltung 4: Dorf- und Schützenfest Schildgen

Das Dorf- und Schützenfest in Schildgen findet 2027 bereits zum 28. Mal statt. Das Dorffest als solches findet bereits seit 1997 jährlich statt, seit 2002 in Verbindung mit dem Schützenfest. Im Jahr 2026 wird ausnahmsweise pausiert, soll aber im Jahr 2027 wieder durchgeführt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren sich die Schützen mit verschiedenen Events und einem umfangreichen Bühnenprogramm, bei dem die ortsansässigen Vereine und Musikbands einbezogen sind. Insoweit beginnt die Veranstaltung üblicherweise freitags und endet am Montag mit dem großen Krönungsabend im Festzelt mit anschließendem Zapfenstreich und Feuerwerk. Freitags startet die Veranstaltung üblicherweise mit einem Live-Konzert, samstags findet ebenfalls ein Live-Konzert statt. Häufig wird dafür eine überregional bekannte Band engagiert. Sonntags findet sodann der Schützenumzug durch das Dorf statt und rund um das Schützenfest hinter der katholischen Kirche werden weitere Aktivitäten angeboten. Begleitet wird die Veranstaltung durch weitere Events, beispielsweise Stelzenläufern, Clowns, einer Hüpfburg sowie einem 4er Bungee. Für die kleinen Besucher findet ein Kindertrödelmarkt sowie ein Kinderkarussell und Armbrustschießen statt.

Das Dorf- und Schützenfest findet gemäß anliegendem Plan (**Plan 5**) im Bereich des Festplatzes der katholischen Kirche an der Altenberger-Dom-Str. 31 – 33 statt. Das Umfeld

der Veranstaltung gemäß beigefügtem Plan ist im Bereich der Altenberger-Dom-Str. 154/159 – 112/113 sowie der Kempener Str. 259 – 241 aufgrund der Besucher und Laufströme als mit einbezogen anzusehen. Insoweit verweisen wir auch auf den Rahmenplan samt Bühnenprogramm des Jahres 2025. **(Anlage 6)**

In den vergangenen Jahren konnte die Veranstaltung erhebliche Besucherzahlen verzeichnen und der Veranstalter rechnet auch für das kommende Jahr mit mehreren tausend Besuchern für den Veranstaltungszeitraum.

Bei der beabsichtigten Verkaufsöffnung am Sonntag, 04.07.2027, im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr handelt es sich daher lediglich um eine flankierende Maßnahme.

Veranstaltung 5: Stadt- & Kulturfest Stadtmitte

Das Stadt- und Kulturfest in der Stadtmitte findet seit über 40 Jahren üblicherweise am 2. Wochenende im September eines Jahres statt. Die Veranstalter, neben der Stadt Bergisch Gladbach, die Interessengemeinschaft Stadtmitte sowie der Verein Blau-Weiß Hand, versprechen für drei Tage breite Unterhaltung für jedes Alter und jeden Geschmack. Sie rechnen mit Besuchern aus dem gesamten Stadt- und Kreisgebiet, alles in allem werden im Veranstaltungszeitraum wahrscheinlich mehr als 20.000 Menschen, insbesondere Familien mit Kindern, die Bergisch Gladbacher Stadtmitte besuchen.

Dabei beginnt die Veranstaltung freitags ab 18.30 Uhr mit dem Stadtlauf über 3 bzw. 9 km. In 2025 fand der Stadtlauf bereits zum 28. Mal statt. Dabei machen sich über 1.000 Läufer gefahrlos auf den Weg durch die autofreie Innenstadt. Vor und nach den Läufen finden die Besucherinnen und Besucher auf dem Konrad-Adenauer-Platz ein buntes Rahmenprogramm aus Musik, Essen und Getränken. Gegen 20.30 Uhr findet die Siegerehrung statt. Am Samstag und Sonntag findet tagsüber im Zeitraum von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein vielfältiges Bühnenprogramm durch die Vereine auf dem Konrad-Adenauer-Platz statt. Tausende Besucher können sich auch in diesem Jahr wieder auf ein Riesen-Programm mit vielen abwechslungsreichen Highlights für die ganze Familie freuen – mit Live-Musik, Sport, bunten Märkten, Spiel & Spaß für Kinder und vielem mehr. Insbesondere treten am Samstagabend bis 22.30 Uhr Top-Musikacts auf. Ca. 50 Vereine präsentieren sich im Rahmen der Vereins- und Blaulichtmeile, die eine kostenlose Präsentationsmöglichkeit und ein buntes Mitmach-Programm bietet. Begleitet wird das Ganze durch ein Streetfood-Festival mit verschiedenen Gastronomieständen auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Für die kleinen Besucher geht's rund auf dem Kinderkarussell in der Fußgängerzone oder hoch in die Luft auf dem Bungee-Trampolin auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Die gesamte Fußgängerzone sowie der Bereich hinter dem Bergischen Löwen soll mit mindestens 130 Verkaufsständen bestückt werden. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem attraktiven Abendprogramm mit DJ-Sounds und Musikband.

Die Veranstaltung findet gemäß anliegendem Plan **(Plan 1)** im Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes, der gesamten Fußgängerzone der Stadtmitte sowie rund um den Bergischen Löwen statt. Aufgrund der Besucher- und Laufströme ist dabei von einer Ausstrahlungswirkung auch für die Bereiche an den Straßen Am Broich, Laurentiusstraße, Paffrather Straße, Stationsstraße, An der Gorsmühle, Schnabelsmühle sowie Odenthaler Straße auszugehen.

Die Veranstaltung als solches führt dazu, dass erfahrungsgemäß aufgrund der Besucherströme eine Ausstrahlungswirkung bis in diese Bereiche anzunehmen sein wird. Insoweit ergibt sich die Notwendigkeit auch aus der bekanntermaßen schwierigen Parkplatzsituation in der Stadtmitte, die sonntags noch dadurch verschärft wird.

Die Veranstalter konnten in den vergangenen Jahren über das ganze Wochenende verteilt ca. 20.000 bis 30.000 Besucher der Veranstaltung verzeichnen.

Wie bereits in der Vergangenheit ist damit zu rechnen, dass die Veranstaltung eine erhebliche Anzahl an Besuchern anziehen wird. Als Indiz für die Besucherzahlen kann auf die Frequenzmessung von Hystreet.com in der Bergisch Gladbacher Fußgängerzone

verwiesen werden, insbesondere mit den Frequenzzahlen für das Stadt- und Kulturfest 2025 sowie dem Monatsvergleich September 2025 (**Anlage 7a + b**). So sind 2025 am gesamten Veranstaltungssonntag ca. 31.000 Passanten gemessen worden.

Begleitet werden soll die Veranstaltung wie in den vergangenen Jahren auch durch einen verkaufsoffenen Sonntag am 12.09.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Veranstaltung 6: Herbstfest Bensberg

Das Herbstfest in Bensberg greift alljährlich die Idee des Erntedanks mit der Durchführung eines ökumenischen Gemeindefestes auf der Bühne auf und verbindet damit religiöse Aspekte mit der Veranstaltung. Dies wird auch von der lokalen Kirchengemeinde aktiv mitgestaltet und organisatorisch unterstützt.

Das Fest findet bereits seit 1990 jährlich statt. An dem Wochenende stellen die Bensberger ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Kunsthandwerker und externe Händler ergänzen zusätzlich das Angebot. Für die jungen Besucher werden Karussells, Rutschbahnen, Hüpfburgen und vieles mehr geboten.

Traditionell wird das Fest durch Auftritte der ansässigen Vereine und Gruppen begleitet. Zahlreiche inhabergeführte Geschäfte präsentieren sich mit vielfältigen Aktionen und besonderen Angeboten. Besonders freuen sich alle über das große Engagement der Bensberger Vereine, die die Innenstadt erneut in ein buntes Treiben verwandeln. Musik, Tanz oder Showeinlagen wechseln sich ab. Lokale Vereine und Organisationen präsentierten sich während des gesamten Festes und veranstalten bspw. einen Kaffee- und Snack-Point, eine große Tombola oder auch einen Bücherstand-Aktion. Für die kleinen Besucher gibt es zahlreiche Angebote wie Hüpfburgen, eine kleine Eisfläche für winterliche Stimmung sowie einen Kinderflohmärkt. Auch das umfangreiche Speise- und Getränkeangebot steht durch den abwechslungsreichen Gastronomiebereich ganz im Motto Erntedank.

Die Veranstaltung findet gemäß dem anliegenden Plan (**Plan 3**) im Bereich der Nikolausstraße sowie der Schlossstraße statt. Auf diese Bereiche strahlt die Veranstaltung aufgrund der zu erwartenden Besucherströme aus.

In den vergangenen Jahren hat das Herbstfest eine Vielzahl an Besuchern angezogen. Die Veranstalter konnten nach eigenen Angaben in den vergangenen Jahren ca. 5.000 – 7.000 Besucher auf der Veranstaltung begrüßen.

In 2027 soll das Herbstfest wieder von einem verkaufsoffenen Sonntag am 10.10.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr begleitet werden.

Veranstaltung 7: Martinsmarkt Stadtmitte

In der Stadtmitte findet die Veranstaltung bereits seit über 20 Jahren immer Anfang November rund um den Konrad-Adenauer-Platz mit Brunnen und bis hin zur Laurentiuskirche statt. Im Jahr 2025 wurde pausiert, in 2026 und 2027 soll der Markt jedoch wieder stattfinden.

Im Rahmen dessen findet samstags ab 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr sowie sonntags ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Martinsmarkt statt, auf dem als mittelalterlichen Markt mit verschiedenen Ständen und Zelten kunsthandwerkliche Gegenstände wie Holzschnitzereien oder Lederwaren sowie Speisen und Getränke angeboten werden. Durch das lautstarke Anpreisen ihrer Waren versetzen die Händler einen in die längst vergangene Zeit des Mittelalters zurück. Neben den handgefertigten Geschenkideen wie z.B. Holzwaren, schöne Dinge aus Filz, Bienenwachs, Borten etc., die zum Stöbern einladen, gibt es auch kulinarische Köstlichkeiten wie Glühwein und heißen Met, Honig, Schokolade und allerlei anderes Leckeres. Kinderherzen schlagen z.B. höher beim kleinen historischen Karussell und bei der Märchenerzählerin „Fabulix“, die den jüngsten Besuchern besonders kindgerecht Geschichten vergangener Zeiten erzählt.

Der Markt wird begleitet durch den Besuch des St. Martin auf seinem Pferd, der auch ein Martinsspiel präsentiert. Das Thema Teilen wird auch anschließend aufgegriffen, denn nach jedem Spiel werden riesige Weckmänner aufgeteilt und an die Kinder verteilt. Die Kinder werden dazu eingeladen, ihre Martinslaternen mitzubringen. Das erzeugt eine ganz besonders schöne Stimmung. Auch der Bereich der Fußgängerzone zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Rhein-Berg-Galerie wird durch entsprechende Stände, Umzüge und mobile Aktivitäten genutzt.

Die Veranstaltung findet gemäß anliegendem Plan (**Plan 1**) statt im Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes rund um den Brunnen und bis zur Laurentiuskirche. Im Umfeld der Veranstaltung sind gemäß beigefügtem Plan der Veranstaltung auch die Straßen Am Broich, Laurentiusstraße, Paffrather Straße, Stationsstraße, An der Gorsmühle, Schnabelsmühle sowie Odenthaler Straße mit einbezogen.

Die Veranstaltung als solches führt dazu, dass erfahrungsgemäß aufgrund der Besucherströme eine Ausstrahlungswirkung bis in diese Bereiche anzunehmen sein wird. Insoweit ergibt sich die Notwendigkeit auch aus der bekanntermaßen schwierigen Parkplatzsituation in der Stadtmitte, die sonntags noch dadurch verschärft wird.

Der Martinsmarkt in der Stadtmitte lockt bereits seit vielen Jahren die großen und kleinen Besucher aller Altersgruppen in die Innenstadt. Die Veranstalter rechnen nach eigenen Angaben aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre mit ca. 10.000 Besuchern über den Veranstaltungszeitraum verteilt, unabhängig von einer Verkaufsöffnung am Sonntag, wie die Jahre 2010 und 2015 gezeigt haben.

Zur Veranschaulichung der Besucherfrequenzen kann auch hier auf die Angaben von Hystreet.com zurückgegriffen werden, beispielsweise aus dem Jahr 2024 für den Veranstaltungstag und die Monatsübersicht November 2024 (**Anlage 8**). So sind hier am gesamten Veranstaltungssonntag ca. 27.000 Passanten gemessen worden.

In 2027 soll der Martinsmarkt wieder von einem verkaufsoffenen Sonntag am 07.11.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr begleitet werden.

Veranstaltung 8: Bensberger Martinimarkt

In Bensberg findet am Wochenende um dem 14.11.2027 der Bensberger Martinimarkt statt, ein vorweihnachtlicher Markt, im Bereich der Bensberger Innenstadt in der Schlossstraße.

An den etwa 70 Verkaufs-, Gastronomie-, Informations- und Benefizständen beteiligen sich die ortsansässigen Vereine auch mit weiteren Vorführungen und Auftritten auf der Bühne. Ferner findet ein Martinsfeuer samt Umzug statt. Ein besonderes Ambiente erwartet Besucher in Bensberg: Kerzenschein, Lichterketten und festlich dekorierte Stände laden auf den neu gepflasterten Abschnitt der Schlossstraße und vor der Schlosstreppe zum Verweilen ein.

Der Martini Markt Bensberg bietet drei zauberhafte Bereiche: Kunsthandwerk, kulinarische Leckerbissen und besondere Kinderattraktionen. Die Händler präsentieren handwerkliche Vielfalt – von Schals und Mützen bis hin zu hochwertigen Dekorationsartikeln. Kulinarisch entdeckt man Neues: Spiralkartoffeln, Crêpes, Bratwürste, Reibekuchen, Fish and Chips – und natürlich den ersten Glühwein der Saison.

Erlebnis pur für Groß und Klein: Offenes Feuer zum Stockbrotbacken, ein charmantes Kinderkarussell und die historischen Skigondeln mit kuscheligen Schafsfellen zum Verweilen.

Die Veranstaltung findet gemäß anliegendem Plan (**Plan 3**) statt im Schlosspark des Schlosses Bensberg sowie der Schlossstraße. Aufgrund der zu erwartenden Besucherströme ist davon auszugehen, dass auf die Bereiche der Schlossstraße und Nikolausstraße eine Ausstrahlungswirkung stattfindet.

Der Martinimarkt findet bereits zum 15. Mal statt und stellt eine regional und überregional bekannte und attraktive Veranstaltung dar, die zu erheblichen Besucherströmen in Bensberg führt. Die Veranstalter konnten in den letzten Jahren nach eigenen Angaben mehrere tausend Besucher begrüßen.

In der Vergangenheit wurde die Veranstaltung bereits mit und ohne verkaufsoffenen Sonntag durchgeführt.

Begleitet werden sollen die Veranstaltung von einem verkaufsoffenen Sonntag am 14.11.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Veranstaltung 9: Weihnachtsmarkt Stadtmitte

Der Weihnachtsmarkt der Bergisch Gladbacher Stadtmitte findet im Zeitraum vom ca. 23.11. bis 23.12. für vier Wochen statt. Dieser wird bereits seit mehr als 40 Jahren durch die Familie Stümper ausgerichtet. Im täglichen Zeitraum von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, samstags bis 21.00 Uhr ist der Weihnachtsmarkt geöffnet.

Inhalt der Veranstaltung sind ca. 50 Aussteller mit entsprechenden Verkaufs- und Informationsständen sowie einer Bühne auf dem Konrad-Adenauer-Platz. Auf der Bühne findet ein vielfältiges Bühnenprogramm lokaler und regionaler Vereine und Musiker statt. Im kommenden Jahr soll am 3. Advent ein Mitmachsingen den Weihnachtsmarkt ergänzen, dazu der verkaufsoffene Sonntag. In 2026 ist, wie in den letzten Jahren auch, neben dem Bühnenprogramm auf dem Konrad-Adenauer-Platz am Sonntag auch ein Bühnenprogramm vor der Rhein-Berg Galerie und dem dazwischen liegenden Bereich der Fußgängerzone auf verschiedenen Kleinbühnen geplant. Insbesondere sollen sich dort auf den Bühnen verschiedene Vereine präsentieren und ein vielfältiges Bühnenprogramm stattfinden lassen. Insbesondere ist dabei wieder für 2027 ein Mitmachsingen geplant, bei dem von veranstaltenden Vereinen und Gästen gemeinsam Weihnachtslieder gesungen werden sollen. Vorbild soll dabei das gemeinschaftliche Weihnachtssingen im Rhein-Energie-Stadion in Köln („Loss mer singe“) bzw. die überregional bekannten Veranstaltungen mit Frau Höpker („Frau Höpker bittet zum Gesang“) sein. Auch 2027 erfolgt das Mitmachsingen durch die Unterstützung verschiedener Musikgruppen, die zum Verweilen und Mitsingen vor den Bühnen einladen.

Die Veranstaltung findet gemäß anliegendem Plan (**Plan 1**) auf dem Konrad-Adenauer-Platz statt. Die Bereiche der Fußgängerzone und der Rhein-Berg Galerie sind ebenfalls mit involviert. Aufgrund der Besucher- und Laufströme ist dabei von einer Ausstrahlungswirkung gemäß dem beigefügten Plan auch für die Bereiche der Straßen Am Broich, Laurentiusstraße, Paffrather Straße, Stationsstraße, An der Gorsmühle, Schnabelsmühle sowie Odenthaler Straße auszugehen.

Die Veranstaltung als solches führt dazu, dass erfahrungsgemäß aufgrund der Besucherströme eine Ausstrahlungswirkung bis in diese Bereiche anzunehmen sein wird. Insoweit ergibt sich die Notwendigkeit auch aus der bekanntermaßen schwierigen Parkplatzsituation in der Stadtmitte, die sonntags noch dadurch verschärft wird.

Der Weihnachtsmarkt erfreut sich lokaler und regionaler Beliebtheit und konnte in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Besuchern aufgrund der Eigenschaft als Traditionsmarkt empfangen. Die Veranstalter erwarten aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit ca. 200.000 Besucher über den gesamten Veranstaltungszeitraum verteilt.

Zur Veranschaulichung der Besucherfrequenzen kann auch hier auf die Angaben von Hystreet.com zurückgegriffen werden, beispielsweise aus dem Jahr 2025 für den Veranstaltungstag sowie die Monatsübersicht Dezember 2025 (**Anlage 9a +b**). So sind am gesamten Veranstaltungssonntag 2025 ca. 25.000 Passanten gemessen worden.

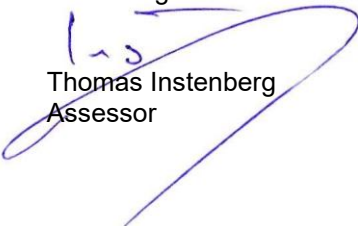
Begleitet werden soll der Weihnachtsmarkt durch einen verkaufsoffenen Sonntag am 3. Adventswochenende am 12.12.2027 im Zeitraum von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Alle vorgenannten Veranstaltungen nehmen die gesetzliche Vermutungsregelung des § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG NRW für sich in Anspruch.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Verwaltung in einer für die gerichtliche Überprüfung nachvollziehbaren -dokumentierten- Art und Weise Klarheit über Charakter, Größe und Zuschnitt der einzelnen Veranstaltungen verschaffen sollte. Diesbezüglich können auch einzelne Fachämter, andere Behörden bzw. die Wirtschaftsförderung nach entsprechenden Zahlen, Konzepten oder Regelungen angefragt werden und sich die notwendigen weiteren Grundlagen verschafft werden. Auch kann das 2024 fortgeschriebene Einzelhandelskonzept der Stadt Bergisch Gladbach für weitere Aussagen herangezogen werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Thomas Instenberg
Assessor